

Studiengang: M.A. in Innenarchitektur

Modul Entwerfen 1

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 1.1	1. Semester	10	6	300 h	1 Semester	jedes WS	Deutsch/ Englisch
Lehrveranstaltungen des Moduls - Entwurfsstudio I				CP 10	SWS 6	Kontaktzeit 67,5 h	Selbststudium 232,5 h
Teilnahmevoraussetzungen - Zulassung zum M.A. in Innenarchitektur				Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul ist auch in Studiengängen mit ähnlicher Ausrichtung (z. B. Architektur, Landschaftsarchitektur, Design) vorbehaltlich der entsprechenden Prüfungsordnung einsetzbar.			
Inhaltliche Angaben							
Veranstaltung / Lehrinhalte				Lernziele / Kompetenzen			
<p>Entwurfsstudio I Umfassende thematische Einführung durch die/den Lehrende/n</p> <p>Umfangreiche Recherche zu diversen relevanten Rahmen-Aspekten</p> <p>Bearbeitung einer komplexen Entwurfsthematik unter Berücksichtigung verschiedenster Aspekte von Gebäude, Innenraum und Objekt</p> <p>Konzeptionelles Entwerfen mit besonderem Augenmerk auf Analyse und Konzept mit technischer sowie gestalterischer Ausarbeitung und entsprechender Darstellung</p> <p>Besondere Berücksichtigung von Licht und Material sowie Technologie und Nachhaltigkeit</p> <p>Inhaltliche Auseinandersetzung mit dem in das Studio eingebundenen Fach-Consultant sowie nachweisliche Integration der entsprechenden Erkenntnisse in den Gesamtentwurf als fachliche Vertiefung</p>				<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, vielfältige Planungs-Anforderungen in Einklang zu bringen, Grundlagen zu recherchieren, Kenntnisse zu integrieren und diese Fertigkeiten bei einer Entwurfslösung höherer Komplexität anzuwenden. Sie sind in der Lage, einen Entwurf in einer umfassenden Bandbreite vom Gebäude über den Innenraum bis hin zum Objekt/Möbel analytisch, konzeptionell sowie wissenschaftlich methodisch zu entwickeln und darzustellen. Innerhalb einer komplexen Thematik können sie alle Entwurfsmaßstäbe in Material, Konstruktion und Form unter besonderer Berücksichtigung von Licht und Atmosphäre integrativ wie schlüssig bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden können ihren Entwurf im Kontext zeitgenössischer Phänomene der Architektur, Kultur und Gesellschaft reflektieren und einordnen.</p>			
Literatur: Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							
Lehrformen, Prüfungsformen, Noten							
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform			SWS	Prüfungsform*		
MA-IA 1.1.1	Entwurfsstudio I (Entwurfs-Seminar)**			6 (6ES)	Präsentations-Kolloquium zusammen mit MA-IA 2.1.1 Consultancy ES I		
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.							
** Workshops, individuelle Korrektorgespräche, Kolloquien, ggf. Ortstermine							
Benotung des Moduls Da das Modul nur eine Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.				Stellenwert der Modulnote für die Endnote Die Modulnote geht entsprechend der CP mit 8,33% in die Endnote des M.A. ein.			

Studiengang: M.A. in Innenarchitektur**Modul Entwerfen 2**

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 1.2	2. Semester	10	6	300 h	1 Semester	jedes SS	Deutsch/ Englisch
Lehrveranstaltungen des Moduls - Entwurfsstudio II				CP 10	SWS 6	Kontaktzeit 67,5 h	Selbststudium 232,5 h
Teilnahmevoraussetzungen - keine				Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul ist auch in Studiengängen mit ähnlicher Ausrichtung (z. B. Architektur, Landschaftsarchitektur, Design) vorbehaltlich der entsprechenden Prüfungsordnung einsetzbar.			
Inhaltliche Angaben							
Veranstaltung / Lehrinhalte				Lernziele / Kompetenzen			
<p>Entwurfsstudio II Umfassende thematische Einführung durch die/den Lehrende/n</p> <p>Konzeptionelles, methodisches Entwerfen: Recherche, Analyse, Konzept, Ausarbeitung, Detaillierung, konstruktive wie gestalterische Ausarbeitung und Darstellung</p> <p>Integration komplexer Wechselbeziehungen: Programm, Kontext, Konstruktion, nachhaltige Technologie, Material, Licht, Atmosphäre und physiologische Aspekte</p> <p>Systematische Vertiefung spezifischer Teilbereiche des Entwurfs</p> <p>Inhaltliche Auseinandersetzung mit dem in das Studio eingebundenen Fach-Consultant sowie nachweisliche Integration der entsprechenden Erkenntnisse in den Gesamtentwurf</p>				<p>Die Studenten haben ein grundlegendes Verständnis von komplexen kontextuellen, funktionalen, technischen und gestalterischen Aspekten des innenräumlichen Entwurfs. Sie besitzen die Fähigkeit, vielschichtige Anforderungen eigenständig zu recherchieren, innerhalb einer eigenständigen konzeptionellen Leitidee zu synthetisieren und planerisch zu vertiefen.</p> <p>Sie sind in der Lage, relevante Themen analytisch, konzeptionell sowie wissenschaftlich methodisch zu entwickeln und darzustellen. Sie können spezifische Teilbereiche des Entwurfs systematisch vertiefen und vermitteln.</p> <p>Die Studierenden können ihren Entwurf im Kontext zeitgenössischer Phänomene der Architektur, Kultur und Gesellschaft reflektieren und einordnen.</p>			
Literatur: Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							
Lehrformen, Prüfungsformen, Noten							
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform			SWS	Prüfungsform*		
MA-IA 1.2.1	Entwurfsstudio II (Entwurfs-Seminar)**			6 (6ES)	Präsentations-Kolloquium zusammen mit MA-IA 2.2.1 Consultancy ES II		
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.							
** Workshops, individuelle Korrektorgespräche, Kolloquien, ggf. Ortstermine							
Benotung des Moduls Da das Modul nur eine Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.				Stellenwert der Modulnote für die Endnote Die Modulnote geht entsprechend der CP mit 8,33% in die Endnote des M.A. ein.			

Studiengang: M.A. in Innenarchitektur**Modul Entwerfen 3**

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 1.3	3. Semester	10	6	300 h	1 Semester	jedes WS	Deutsch/ Englisch

Lehrveranstaltungen des Moduls - Vertiefungs-Studio	CP	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
	10	6	67,5 h	232,5 h

Teilnahmevoraussetzungen - keine	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul ist auch in Studiengängen mit ähnlicher Ausrichtung einsetzbar.

Inhaltliche Angaben

Veranstaltung / Lehrinhalte	Lernziele / Kompetenzen
<p>Vertiefungs-Studio Konzeptionelles Entwerfen hoher Komplexität und Bearbeitungstiefe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umfassende thematische Einführung durch die/den Lehrende/n - Konzeptionelles, methodisches Entwerfen: Recherche, Analyse, Konzept, Ausarbeitung, Detaillierung, konstruktive wie gestalterische Ausarbeitung und Darstellung - Integration komplexer Wechselbeziehungen: Programm, Kontext, Konstruktion, Atmosphäre, Material und Licht, nachhaltige Gebäudetechnik und physiologische Aspekte - Systematische Vertiefung spezifischer Teilbereiche des Entwurfs - Inhaltliche Auseinandersetzung mit dem in das Studio eingebundenen Fach-Consultant sowie nachweisliche Integration der entsprechenden Erkenntnisse in den Gesamtentwurf <p>Zum Ende des Semesters entwickelt der Studierende im Rahmen einer Prethesis eine eigene individuelle Aufgabenstellung für seine Masterthesis, welche dann im letzten Studiensemester bearbeitet wird. Dieser entwurfsbezogene Forschungsgegenstand ist in einer Aufgabenstellung unter Benennung von inhaltlicher Struktur, Arbeits-Methodik und Leistungsumfang zu formulieren. Der Consultant betreut das Vorhaben und nimmt die abschließende individuelle Thesis-Aufgabenstellung als Teilleistung der Lehrveranstaltung ab.</p>	<p>Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis von komplexen funktionalen, technischen und gestalterischen Aspekten des innenräumlichen Entwurfs. Sie besitzen die Fähigkeit, vielschichtige Anforderungen innerhalb einer eigenständigen konzeptionellen Leitidee zu synthetisieren. Sie können allgemeine, integrative Entwurfs-Fertigkeiten auf eine bestimmte, von ihnen gewählte, Vertiefungsrichtung anwenden und eine eigene Haltung zu Fragen von aktuellem Kontext und Innovation entwickeln. Sie sind in der Lage, innerhalb des gewählten Schwerpunkts relevante Themen analytisch, konzeptionell und atmosphärisch sowie wissenschaftlich und methodisch zu entwickeln und entsprechend aussagekräftig darzustellen.</p>

Literatur: Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.

Lehrformen, Prüfungsformen, Noten

Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform	SWS	Prüfungsform*
MA-IA 1.3.1	Vertiefungs-Studio (Entwurfs-Seminar)**	6 (6ES)	Präsentations-Kolloquium zusammen mit MA-IA 2.3.1 Consultancy Vertiefungs-Studio

* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.

** Workshops, individuelle Korrektorgespräche, Kolloquien, ggf. Ortstermine

Benotung des Moduls	Stellenwert der Modulnote für die Endnote
Da das Modul nur eine Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.	Die Modulnote geht entsprechend der CP mit 8,33% in die Endnote des M.A. ein.

Studiengang: M.A. in Innenarchitektur**Modul Entwerfen 4**

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 1.4	4. Semester	19	4	570 h	1 Semester	jedes SS	Deutsch/ Englisch
Lehrveranstaltungen des Moduls - Thesis-Entwurf (inkl. schriftl. Teil)				CP 19	SWS 4	Kontaktzeit 45 h	Selbststudium 525 h
Teilnahmevoraussetzungen erfolgreicher Abschluss von - MA-IA 1.1 – MA-IA 1.3 - MA-IA 2.3 (Prethesis)				Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul ist auch in Studiengängen mit ähnlicher Ausrichtung (z. B. Architektur, Landschaftsarchitektur, Design) vorbehaltlich der entsprechenden Prüfungsordnung einsetzbar.			
Inhaltliche Angaben							
Veranstaltung / Lehrinhalte Thesis-Entwurf (inkl. schriftl. Teil) Bezogen auf das konkrete Entwurfsthema des jeweiligen Studios wird ein gewähltes Fachthema, das auch parallel im Wahlpflicht-Seminarbereich zu belegen ist, integrativ vertieft. Mehrere entsprechende Fachthemen werden vom Studieleiter aus den Gebieten Technologie, Theorie oder Gestaltung vorgeschlagen und dann individuell vom Studenten ausgewählt. Dieses Thema wird von einem Fach-Consultant im Rahmen des Studio-Betriebs in Form von individuellen Fachkonsultationen betreut. Die entsprechenden Erkenntnisse sind von den Studierenden in den innenräumlichen Entwurfsprozess zu integrieren und darzustellen.				Lernziele / Kompetenzen Die Studierenden können eine eigenständige Entwurfs-Position innerhalb des zeitgenössischen architektonischen Kontexts formulieren und vertieftes Fachwissen eines individuellen Vertiefungsthemas in den Entwurf integrieren. Dabei stellen sie die Fähigkeit unter Beweis, dass sie komplexe Aufgabenstellungen entwerferisch und technisch selbständig umsetzen können. Sie wenden Kenntnisse aus Bereichen der Kultur-, Kunst-, Sozial-, Umwelt- und Technikwissenschaften an und haben Einblicke in Bauprozesse und bauökonomische Zusammenhänge. Sie können diese Fähigkeiten auf eine bestimmte, von ihnen gewählte, Vertiefungsrichtung, die durch die vorausgestellte Prethesis formuliert wird, anwenden und eine Entwurfslösung analytisch konzeptionell, konstruktiv technisch sowie wissenschaftlich methodisch entwickeln und darstellen.			
Literatur: Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							
Lehrformen, Prüfungsformen, Noten							
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform			SWS	Prüfungsform*		
MA-IA 1.4.1	Thesis-Entwurf (inkl. schriftl. Teil) (Entwurfs-Seminar)**			4 (4ES)	Präsentations-Kolloquium		
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.							
** individuelle Korrektorgespräche, Kolloquien							
Benotung des Moduls Da das Modul nur eine Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.				Stellenwert der Modulnote für die Endnote Die Modulnote geht entsprechend der CP mit 15,83% in die Endnote des M.A. ein.			

Studiengang: M.A. in Innenarchitektur**Modul Entwurfsvertiefung 1**

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 2.1	1. Semester	5	3	150 h	1 Semester	jedes WS	Deutsch/ Englisch
Lehrveranstaltungen des Moduls - Consultancy ES I				CP 5	SWS 3	Kontaktzeit 33,75 h	Selbststudium 116,25 h
Teilnahmevoraussetzungen - Teilnahme am Entwurfsstudio 1, MA-IA 1.1.1				Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul ist nicht in anderen Studiengängen einsetzbar.			
Inhaltliche Angaben							
Veranstaltung / Lehrinhalte Consultancy ES I Bezogen auf das konkrete Entwurfsthema des jeweiligen Studios wird ein Fachthema integrativ vertieft. Dieses Thema wird vom Studioteiler aus den Gebieten Technologie, Theorie oder Gestaltung gezielt ausgewählt und von einem Fach-Consultant im Rahmen des Studio-Betriebs betreut. Dieser Fach-Consultant vermittelt anfänglich entsprechende fachliche Grundlageninformationen bezogen auf die konkrete Studio-Aufgabenstellung und geht später zu individuellen Fachkonsultationen über, deren Erkenntnisse von den Studierenden in den Entwurfsprozess integriert und dargestellt werden.				Lernziele / Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, strukturiert mit detaillierten Fach-Kenntnissen zu spezifischen technischen oder theoretischen Aspekten, bezogen auf einen konkreten architektonischen Entwurf, umzugehen. Sie können diese interdisziplinäre Fachinformationen gezielt einholen, mit Fachleuten diskutieren, in einen komplexen Entwurfsprozess integrieren und so den Ausarbeitungsgrad der Planung steigern.			
Literatur: Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							
Lehrformen, Prüfungsformen, Noten							
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform			SWS	Prüfungsform*		
MA-IA 2.1.1	Consultancy ES I (Seminar)**			3 (3S)	Präsentations-Kolloquium zusammen mit MA-IA 1.1.1 Entwurfsstudio I		
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.							
** individuelle Korrektorgespräche, Kolloquien							
Benotung des Moduls Da das Modul nur eine Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.				Stellenwert der Modulnote für die Endnote Die Modulnote geht mit 4,17% in die Endnote des M.A. ein.			

Studiengang: M.A. in Innenarchitektur**Modul Entwurfsvertiefung 2**

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 2.2	2. Semester	5	3	150 h	1 Semester	jedes SS	Deutsch/ Englisch
Lehrveranstaltungen des Moduls - Consultancy ES II				CP 5	SWS 3	Kontaktzeit 33,75 h	Selbststudium 116,25 h
Teilnahmevoraussetzungen - Teilnahme am Entwurfsstudio II, MA-IA 1.2.1				Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul ist nicht in anderen Studiengängen einsetzbar.			
Inhaltliche Angaben							
Veranstaltung / Lehrinhalte Consultancy ES II Bezogen auf das konkrete Entwurfsthema des jeweiligen Studios wird ein Fachthema integrativ vertieft. Dieses Thema wird vom Studioleiter aus den Gebieten Technologie, Theorie oder Gestaltung gezielt ausgewählt und von einem Fach-Consultant im Rahmen des Studio-Betriebs betreut. Dieser Fach-Consultant vermittelt anfänglich entsprechende fachliche Grundlageninformationen bezogen auf die konkrete Studio-Aufgabenstellung und geht später zu individuellen Fachkonsultationen über, deren Erkenntnisse von den Studierenden in den Entwurfsprozess integriert und dargestellt werden.				Lernziele / Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, strukturiert mit detaillierten Fach-Kenntnissen zu spezifischen technischen oder theoretischen Aspekten, bezogen auf einen konkreten architektonischen Entwurf, umzugehen. Sie können diese interdisziplinäre Fachinformationen gezielt einholen, mit Fachleuten diskutieren, in einen komplexen Entwurfsprozess integrieren und so den Ausarbeitungsgrad der Planung steigern.			
Literatur: Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							
Lehrformen, Prüfungsformen, Noten							
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform			SWS	Prüfungsform*		
MA-IA 2.2.1	Consultancy ES II (Seminar)**			3 (3S)	Präsentations-Kolloquium zusammen mit MA-IA 1.2.1 Entwurfsstudio II		
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.							
** individuelle Korrektorgespräche, Kolloquien							
Benotung des Moduls Da das Modul nur eine Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.				Stellenwert der Modulnote für die Endnote Die Modulnote geht mit 4,17% in die Endnote des M.A. ein.			

Studiengang: M.A. in Innenarchitektur

Modul Entwurfsvertiefung 3

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 2.3	3. Semester	5	4	150 h	1 Semester	jedes WS	Deutsch/ Englisch
Lehrveranstaltungen des Moduls - Consultancy ESV (inkl. Prethesis)				CP 5	SWS 4	Kontaktzeit 45 h	Selbststudium 105 h
Teilnahmevoraussetzungen - Teilnahme am Vertiefungs-Studio, MA-IA 1.3.1				Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul ist nicht in anderen Studiengängen einsetzbar.			
Inhaltliche Angaben							
Veranstaltungen / Lehrinhalte Consultancy ESV (inkl. Prethesis) Bezogen auf das konkrete Entwurfsthema des jeweiligen Studios wird ein gewähltes Fachthema, das auch parallel im Wahlpflicht-Seminarbereich zu belegen ist, integrativ vertieft. Mehrere entsprechende Fachthemen werden vom Studieleiter aus den Gebieten Technologie, Theorie oder Gestaltung vorgeschlagen und dann individuell vom Studenten ausgewählt. Dieses Thema wird von einem Fach-Consultant im Rahmen des Studio-Betriebs in Form von individuellen Fachkonsultationen betreut. Die entsprechenden Erkenntnisse sind von den Studierenden in den Entwurfsprozess zu integrieren und darzustellen. Zum Ende des Semesters entwickelt der Studierende im Rahmen einer „Prethesis“ eine eigene individuelle Aufgabenstellung für seine Masterthesis, welche dann im letzten Studiensemester bearbeitet wird. Dieser entwurfsbezogene Forschungsgegenstand ist in einer Aufgabenstellung unter Benennung von inhaltlicher Struktur, Arbeits-Methodik und Leistungsumfang zu formulieren. Der Consultant betreut dieses Vorhaben und nimmt die abschließende individuelle Thesis-Aufgabenstellung als Teilleistung der Lehrveranstaltung ab.				Lernziele / Kompetenzen Die Studierenden sind im Rahmen einer individuellen Schwerpunktbildung in der Lage, strukturiert mit detaillierten Fach-Kenntnissen zu spezifischen technischen oder theoretischen Aspekten, bezogen auf einen konkreten architektonischen Entwurf, umzugehen. Sie können diese interdisziplinäre Fachinformationen gezielt einholen, mit Fachleuten diskutieren, in einen komplexen Entwurfsprozess integrieren und so den Ausarbeitungsgrad der Planung steigern. Sie sind in der Lage, selbstständig aus diesem Schwerpunkt-Thema eine eigene individuelle (Thesis-) Aufgabenstellung mit persönlichem, entwurfsbezogenen Forschungsgegenstand zu entwickeln, zu formulieren und zu präsentieren.			
Literatur: Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							
Lehrformen, Prüfungsformen, Noten							
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform			SWS	Prüfungsform*		
MA-IA 2.3.1	Consultancy Vertiefungs-Studio (inkl. Prethesis) (Seminar)**			4 (4S)	Präsentations-Kolloquium zusammen mit MA-IA 1.3.1 Vertiefungs-Studio		
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.							
** individuelle Korrektorgespräche, Kolloquien							
Benotung des Moduls Da das Modul nur eine Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.				Stellenwert der Modulnote für die Endnote Die Modulnote geht mit 4,17% in die Endnote des M.A. ein.			

Studiengang: M.A. in Innenarchitektur**Modul Entwurfsvertiefung 4**

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 2.4	1. Semester	5	3	150 h	1 Semester	jedes WS	Deutsch
Lehrveranstaltungen des Moduls - Möbel- und Produktentwicklung MA				CP 5	SWS 3	Kontaktzeit 33,75 h	Selbststudium 116,25 h
Teilnahmevoraussetzungen - keine				Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul ist auch in Masterstudiengängen mit ähnlicher Ausrichtung (z.B. Architektur, Produktdesign und Exhibitiondesign) vorbehaltlich der entsprechenden Prüfungsordnung einsetzbar.			
Inhaltliche Angaben							
Veranstaltung / Lehrinhalte Möbel- und Produktentwicklung MA Möbeldesign und Produktentwicklung und ihre materialbedingten Produktionstechniken Möbeldesign im Kontext von Produkt und Raum unter Einbeziehung ergonomischer Erkenntnisse Einsatz von Materialien und Konstruktion in der aktuellen Produktentwicklung Möbel und Produkt im Kontextwandel				Lernziele / Kompetenzen Die Studierenden erkennen komplexe designmethodologische und designgeschichtliche Zusammenhänge bei der Produktentwicklung. Sie erwerben komplexe Kenntnisse über Materialien, ihre Konstruktionsarten und Anwendungsmöglichkeiten und sind in der Lage, hierbei auch einen Kontextwandel zu entwickeln. Die Studierenden sind befähigt, eigene Entwürfe mit materialgerechten Konstruktionsarten zu belegen - auch unter ergonomischen Erkenntnissen.			
Literatur: Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							
Lehrformen, Prüfungsformen, Noten							
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform			SWS	Prüfungsform*		
MA-IA 2.4.1	Möbel- und Produktentwicklung MA (Vorlesung+Seminar)			3 (1V+2S)	Präsentation		
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.							
Benotung des Moduls Da das Modul nur eine Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.				Stellenwert der Modulnote für die Endnote Die Modulnote geht mit 4,17% in die Endnote des M.A. ein.			

Studiengang: M.A. in Innenarchitektur

Modul Entwurfsvertiefung 5

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 2.5	3. Semester	10	6	300 h	1 Semester	jedes WS	Deutsch/ Englisch
2 Wahlpflichtfächer aus 5 Lehrveranstaltungen:				CP	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
- Kommunikations-Architektur MA				5	3	33,75 h	116,25 h
- Wandelbare Räume				5	3	33,75 h	116,25 h
- Szenische Räume				5	3	33,75 h	116,25 h
- Interior Design				5	3	33,75 h	116,25 h
- Sondergebiete des Entwerfens				5	3	33,75 h	116,25 h
Teilnahmevoraussetzungen				Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen			
- keine				Das Modul ist auch in Studiengängen mit in Teilen ähnlicher Ausrichtung (z. B. Architektur, Städtebau, Landschaftsarchitektur, Design) vorbehaltlich der entsprechenden Prüfungsordnung einsetzbar.			
Inhaltliche Angaben							
Veranstaltungen / Lehrinhalte				Lernziele / Kompetenzen			
<p>Kommunikations-Architektur</p> <ul style="list-style-type: none"> - kritisch-analytischer Umgang mit allen zur Verfügung stehenden architektonischen Kommunikationsmitteln und Instrumenten - Entwicklung unterschiedlicher Corporate-Design-Konzepte und Transformation der sich aus dem Kommunikationsziel ergebenden Inhalte - Gestalterisch-architektonische Optimierung von Kommunikations- und Präsentationskonzepten gemäß entwickeltem Zielkatalog <p>Wandelbare Räume</p> <p>Die Veranstaltung schafft ein grundsätzliches Bewusstsein für komplexe Anforderungen an die Nutzung von Räumen jenseits „gefrorener“ Stereotype. Sie beschäftigt sich mittels Analysen, Konzeptentwicklungen und Gestaltungsansätzen mit architektonischer „Wandelbarkeit“ im Hinblick auf zeitgemäße Technologien, Nutzerprofile und kulturelle Authentizität.</p> <p>Wesentliche Aspekte der Auseinandersetzung sind Funktion und Atmosphäre, ökologische und ökologische Anforderungen, Nutzungsdauer und Zyklen sowie gesellschaftliche Strömungen. Die entsprechenden komplexen, wechselseitigen Abhängigkeiten erfordern nachhaltige Raumkonzeptionen, die sich über innovative Strategien u. a. solche der räumlichen Anpassbarkeit, der Mehrfachprägung sowie der offenen Rauminterpretation entwickeln lassen.</p> <p>Szenische Räume</p> <p>Die Lehrveranstaltung befasst sich mit dem zumeist temporären Charakter einer Raumgestaltung. Die Studierenden erfahren in den Bereichen Eventarchitektur, Bühnenbild und Filmarchitektur neben der freien und experimentellen auch die stark nach Vorgaben entstehende Umsetzung. Im Vordergrund steht das Transportieren der Inhalte, die Inszenierung der wesentlichen Raummerkmale und die Integration von weiteren Mitteln der atmosphärischen Realisation (wie Licht, Sound, Medien).</p>				<p>Aufbauend auf einem umfassenden sowie kritischen Grundverständnis der Wechselwirkungen zwischen Objekt, Raum und Mensch sind die Studierenden in der Lage, sich exemplarisch in spezifische Fachgebiete der Raumgestaltung einzuarbeiten, sich hier analytisches, typologisches wie konstruktives Wissen anzueignen und dieses in innovativen, strategischen und kreativen Entwurfs- bzw. Anwendungskonzepten umzusetzen. Hierbei sind sowohl technische, atmosphärisch-gestalterische als auch gesellschaftlich-kulturelle Aspekte sowie deren komplexe Verflechtungen von besonderer Bedeutung.</p>			

<p>Interior Design Die Veranstaltung verankert Materialität als integrativen und inspirierenden Prozess in einem räumlichen Kontext. Durch das pulsierende Wechselspiel zwischen Entwurfsintention und Materialbezug wird ein ganzheitlicher Entwurfsansatz trainiert. Die lustvolle Umsetzung von interdisziplinären Vorgaben aus z. B. der Literatur, Musik, Fotografie etc. in räumlich gedachte Materialatmosphären charakterisieren die Arbeiten. Atmosphärische Aspekte werden in ihren komplexen Erscheinungen vertieft.</p> <p>Sondergebiete des Entwerfens - Prototypische Vertiefung spezifischer Themenschwerpunkte im Entwurfsprozess. - Berücksichtigung spezifischer, komplexer Funktionszusammenhänge - Integration technischer, kultureller und ästhetischer Aspekte in den Entwurf</p>	<p>Interior Design - Erweiterung des kreativen Horizontes und Entwurfsrepertoires in Verbindung mit einer sensibilisierten atmosphärischen Wahrnehmungsfähigkeit, hohe Sinnlichkeit im synergetischen Umgang mit Material und Entwurfsentscheidung - Bewusstwerdung, dass Atmosphäre im Zusammenklang verschiedenster Parameter im Raum entsteht - Fähigkeit, dem eigenen atmosphärischen Interesse über Material Ausdruck zu geben</p> <p>Sondergebiete des Entwerfens Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, vielfältige Anforderungen einer spezifischen Aufgabenstellung prototypisch zu recherchieren, zu analysieren und in einer Entwurfslösung funktional und gestalterisch in Einklang zu bringen.</p>		
<p>Literatur: Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.</p>			
<p>Lehrformen, Prüfungsformen, Noten</p>			
<p>Veranst.-Nr.</p>	<p>Veranstaltung / Lehrform</p>	<p>SWS</p>	<p>Prüfungsform*</p>
<p>MA-IA 2.5.1</p>	<p>Kommunikations-Architektur MA (Vorlesung+Seminar)</p>	<p>3 (1V+2S)</p>	<p>Präsentation</p>
<p>MA-IA 2.5.2</p>	<p>Wandelbare Räume (Vorlesung+Seminar)</p>	<p>3 (1V+2S)</p>	<p>Präsentation</p>
<p>MA-IA 2.5.3</p>	<p>Szenische Räume (Vorlesung+Seminar)</p>	<p>3 (1V+2S)</p>	<p>Präsentation</p>
<p>MA-IA 2.5.4</p>	<p>Interior Design (Vorlesung+Seminar)</p>	<p>3 (1V+2S)</p>	<p>Präsentation</p>
<p>MA-IA 2.5.5</p>	<p>Sondergebiete des Entwerfens (Vorlesung+Seminar)</p>	<p>3 (1V+2S)</p>	<p>Präsentation</p>
<p>* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.</p>			
<p>Benotung des Moduls Die Modulnote setzt sich entsprechend der CP zusammen aus: 50% der Note aus Wahlpflichtfach 1 50% der Note aus Wahlpflichtfach 2</p>		<p>Stellenwert der Modulnote für die Endnote Die Modulnote geht entsprechend der CP mit 8,33% in die Endnote des M.A. ein.</p>	

Studiengang: M.A. in Innenarchitektur

Modul Entwurfsvertiefung 6

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-A+IA 2.6	1. - 4. Sem.	5	3	150 h	innerhalb von 4 Sem.	wechselnd WS / SS	Deutsch/ Englisch
Lehrveranstaltungen des Moduls				CP	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
- Intra Muros (Projektwoche)				1	1	11,25 h	18,75 h
- Extra Muros (Exkursionswoche)				1	1	11,25 h	18,75 h
- Freies Wahlfach / Ringvorlesung im FB2				3	1	11,25 h	78,75 h
Teilnahmevoraussetzungen				Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen			
- keine				Je nach Thema kann das Modul in diversen weiteren Studiengängen Verwendung finden.			
Inhaltliche Angaben							
Veranstaltungen / Lehrinhalte				Lernziele / Kompetenzen			
<p>Intra Muros Die Intra Muros-Projektwoche findet in jedem WS statt. Der gesamte reguläre Lehrbetrieb des Fachbereichs wird für diese Projektwoche unterbrochen. Alle Lehrgebiete bieten zum Thema der Projektwoche unter unterschiedlichen Vorzeichen Veranstaltungen an. Die Themen werden vom Fachbereichsrat festgelegt und wechseln von Jahr zu Jahr.</p> <p>Extra Muros Die Extra Muros-Exkursionswoche findet in jedem SS statt. Der gesamte reguläre Lehrbetrieb des Fachbereichs wird für diese Exkursionswoche unterbrochen. Alle Lehrenden bieten Exkursionen zu unterschiedlichen Themen und in unterschiedliche Reiseregionen an. Die Bandbreite geht von klassischen Bildungsreisen bis hin zu praktischen Projektwochen außerhalb der Hochschule.</p> <p>Freies Wahlfach / Ringvorlesung im FB2 Im Sinne eines "Studium generale" vertiefen die Studierenden einen außerfachlichen Aspekt aus dem Fachbereich Design.</p>				<p>Intra Muros - Projektwoche Die Studierenden sind in der Lage, sich in relativ kurzer Zeit in Themenbereiche einzuarbeiten und entsprechende Lösungsansätze zu entwickeln und umzusetzen.</p> <p>Extra Muros - Projektwoche Die Studierenden begreifen im Kontext von Ortsbegehungen die Zusammenhänge zwischen Entwurf und gebauter Wirklichkeit sowie zwischen Planung und Praxis.</p> <p>Freies Wahlfach / Ringvorlesung im FB2 Interdisziplinäres Denken</p>			
Literatur: Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							
Lehrformen, Prüfungsformen, Noten							
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform			SWS	Prüfungsform*		
MA-A+IA 2.6.1	Intra Muros (Projektwoche)			1	Unbenoteter Leistungsnachweis		
MA-A+IA 2.6.2	Extra Muros (Exkursionswoche)			1	Unbenoteter Leistungsnachweis		
MA-A+IA 2.6.3	Freies Wahlfach / Ringvorlesung FB2 (Vorlesung)			1 (1V)	Unbenoteter Leistungsnachweis		
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.							
Benotung des Moduls				Stellenwert der Modulnote für die Endnote			
Das Modul bleibt unbenotet. Die Bestätigung des Leistungsnachweises kann aber – je nach Veranstaltung unterschiedlich – an bestimmte Bedingungen bzw. an zu erbringende Leistungen geknüpft sein.				Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Teilleistungen erbracht sind. Da die Veranstaltungen nicht benotet werden, geht keine Modulnote in die Endnote ein.			

Studiengang: M.A. in Innenarchitektur**Modul DaGeKom (Darstellung, Gestaltung, Kommunikation)**

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-A+IA 3.1	2. Sem.	5	3	150 h	1 Semester	jedes SS	Deutsch
1 Wahlpflichtfach aus 4 Lehrveranstaltungen:				CP	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
- Gestaltungslehre A				5	3	33,75 h	116,25 h
- Gestaltungslehre B				5	3	33,75 h	116,25 h
- Virtueller Raum				5	3	33,75 h	116,25 h
- Öffentlichkeitsarbeit				5	3	33,75 h	116,25 h
Teilnahmevoraussetzungen				Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen			
- keine				Das Modul ist auch in Studiengängen mit künstlerischer Ausrichtung (Bildende Kunst, Design ...) vorbehaltlich der entsprechenden Prüfungsordnung einsetzbar.			
Inhaltliche Angaben							
Veranstaltungen / Lehrinhalte				Lernziele / Kompetenzen			
<p>Gestaltungslehre A Gestaltungslehre B Jedes Wintersemester werden parallel zwei Veranstaltungen zur Gestaltungslehre von zwei Lehrenden im Masterstudiengang angeboten. In ihnen werden praktisch und/oder theoretisch Aspekte räumlich-gestalterischer Arbeit, die eine besondere Relevanz für den architektonischen Entwurf haben, erarbeitet resp. vertieft.</p> <p>Die Bandbreite möglicher Themen reicht von der Betrachtung historischer Gestaltungstheorien und künstlerischer Ausdrucksformen bis hin zu praktischen, gestalterisch-räumlichen Experimenten und transmedialen Inszenierungen im Maßstab 1:1.</p> <p>Die Erarbeitung und Erprobung adäquater Darstellungs- und Dokumentationsformen für gestalterische Projekte gehören ebenso zu den Anliegen der Veranstaltungen.</p> <p>Virtueller Raum Die Studierenden verschaffen sich projektbezogen einen Einblick in unterschiedlichste Bereiche der virtuellen Realität. Sie eignen sich simultan einen Überblick über die Bandbreite und Potentiale der raumbezogenen (Entwurfs)Strategien in der sogenannten Virtual-Reality an. Die erarbeiteten Erkenntnisse werden unter Einbeziehung des Entwicklungsstands und relevanter Entwicklungsrichtungen schließlich Voraussetzung zur eigenen individuellen und experimentellen Auseinandersetzung. Experimente und Erfahrungen in der Anwendung sollen gezielt den Umgang mit virtuellen Entwurfsmethoden und Praktiken fördern und motivieren. Analytisches, kritisches, kreatives Umgehen mit den Potentialen der (neuen) Medien wird ermöglicht und eine intensive Auseinandersetzung mit der Bedeutungsebene virtueller Realität über deren technische Möglichkeiten hinaus gefördert. Die Veranstaltung ermöglicht einen intensiven Einblick in wissenschaftliche Grenzbereiche der Architektur und</p>				<p>Gestaltungslehre A Gestaltungslehre B Ziele der Veranstaltungen sind: - die Sensibilisierung für ausgewählte Fragestellungen räumlich-gestalterischer Arbeit und deren Beurteilung - die Bewusstwerdung, dass das menschliche Erleben und Bewerten von Gestaltetem in Abhängigkeit zu physiologischen und psychologischen Bedingungen als auch zu historischen und kulturellen Kontexten steht - die Findung der jeweils eigenen gestalterisch-künstlerischen und gestalterisch-intellektuellen Interessen und Ausdrucksmittel - die Fähigkeit, adäquate Darstellungs- und Dokumentationsformen für gestalterische Projekte zu erstellen</p> <p>Virtueller Raum Kritisch – analytischer Umgang mit ‚raumgenerierenden‘ Technologien.</p> <p>Innovatives und experimentelles Einsetzen und Anwenden von u.U. ‚fachfremden‘ und übergreifendem Wissen sowie dessen Transformation in und für die Architektur (Wissenstransfer).</p>			

basiert auf transdisziplinären Kooperationen mit verwandten Fachrichtungen (Medienwissenschaften, Kulturwissenschaften, Informatik, etc.).			
Öffentlichkeitsarbeit Im Rahmen von Werkstattprojekten werden Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit unterschiedlichster Art entwickelt und so weit es möglich ist realisiert.		Öffentlichkeitsarbeit Die Studierenden verfügen über einen sowohl konzeptuell als auch technisch kompetenten Umgang mit Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Bereichen von Printmedien über Internetangebote bis zu Veranstaltungen.	
Literatur: Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltungen mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.			
Lehrformen, Prüfungsformen, Noten			
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform	SWS	Prüfungsform*
MA-A+IA 3.1.1	Gestaltungslehre A (Seminar)	3 (3S)	Präsentation
MA-A+IA 3.1.2	Gestaltungslehre B (Seminar)	3 (3S)	Präsentation
MA-A+IA 3.1.3	Virtueller Raum (Seminar)	3 (3S)	Hausarbeit, Präsentation
MA-A+IA 3.1.4	Öffentlichkeitsarbeit (Seminar)	3 (3S)	Präsentation
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.			
Benotung des Moduls Da das Modul nur eine zu besuchende Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.		Stellenwert der Modulnote für die Endnote Die Modulnote geht entsprechend der CP mit 4,17% in die Endnote des M.A. ein.	

Studiengang: M.A. in Innenarchitektur**Modul Technologie 1**

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 4.1	1. Semester	5	3	150 h	1 Semester	jedes WS	Deutsch
Lehrveranstaltungen des Moduls - Ausbauproduktion MA				CP 5	SWS 3	Kontaktzeit 33,75 h	Selbststudium 116,25 h
Teilnahmevoraussetzungen - Zulassung zum M.A. in Innenarchitektur				Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul ist in Studiengängen mit ähnlicher Ausrichtung (z.B. Architektur und Design) vorbehaltlich der entsprechenden Prüfungsordnung einsetzbar.			
Inhaltliche Angaben							
Veranstaltungen / Lehrinhalte Ausbauproduktion MA - ausbauproduktive Prinzipien und Wissen über Teilsysteme - Prinzipien der Konstruktionsweisen ausgewählter Ausbausysteme und deren Einfluss auf die Funktionalität, Nachhaltigkeit und Gestalt - technischen Anforderungen an die Ausbauproduktion (Akustik, Brandschutz, Energie, Haustechnik, Behindertengerechtigkeit etc.)				Lernziele / Kompetenzen Die Studierenden erlangen vertieftes Wissen um das Gesamtsystem Bauwerk im Wechselspiel zwischen Entwerfen und Konstruieren. Sie können sich in ausgewählte Ausbauproduktionsprinzipien einarbeiten und dieses Wissen in integrale Entwurfslösungen einbringen. Sie sind in der Lage, angemessene gestalterische und bauproduktive Lösung für den Ausbau zu finden sowie auf die komplexen Anforderungen der Raumkonditionierung eine planerische Antwort zu geben.			
Literatur: Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							
Lehrformen, Prüfungsformen, Noten							
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform			SWS	Prüfungsform*		
MA-IA 4.1.1	Ausbauproduktion MA (Vorlesung+Seminar)			3 (1V+2S)	Hausarbeit, Präsentation		
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.							
Benotung des Moduls Da das Modul nur eine Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.				Stellenwert der Modulnote für die Endnote Die Modulnote geht mit 4,17% in die Endnote des M.A. ein.			

Studiengang: M.A. in Innenarchitektur

Modul Technologie 2

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 4.2	1. Semester	5	3	150 h	1 Semester	jedes WS	Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls	CP	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
- Materiallehre MA	5	3	33,75 h	116,25 h

Teilnahmevoraussetzungen	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen
- Zulassung zum M.A. in Innenarchitektur	Das Modul ist auch in Studiengängen mit ähnlicher Ausrichtung (z. B. Architektur, Landschaftsarchitektur, Design ...) vorbehaltlich der entsprechenden Prüfungsordnung einsetzbar.

Inhaltliche Angaben

Veranstaltungen / Lehrinhalte	Lernziele / Kompetenzen
<p>Materiallehre MA Betrachtung und Erarbeitung ausgewählter Materialgruppen und Materialien/Verbundmaterialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - materialtechnische Aspekte - Einsatzmöglichkeiten / Potenziale / Innovation - Konsequenzen / Schadensfälle - Gestalterischer Ausdruck - prototypische Anwendung, Fallbeispiele - naturwissenschaftliche Aspekte (Physik, Chemie) <p>Auf Grundlage der bereits erworbenen technischen wie experimentellen Kenntnisse von Material werden im Seminar in Anlehnung an die Vorlesungsinhalte themenbezogene Aufgaben gestellt, die die Bandbreite der gestalterischen und atmosphärischen Möglichkeiten ausloten.</p> <p>Weiterführende experimentelle Arbeiten</p>	<p>Die Studierenden erlangen vertiefende, spezielle Kenntnisse über Eigenschaften und planerische Möglichkeiten mit ausgewählten Materialien. Sie werden befähigt, eine entsprechende qualifizierte Auswahl zu treffen.</p>

Literatur: Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.

Lehrformen, Prüfungsformen, Noten

Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform	SWS	Prüfungsform*
MA-IA 4.2.1	Materiallehre MA (Vorlesung+Seminar)	3 (1V+2S)	Referat, Hausarbeit, Klausur

* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.

Benotung des Moduls	Stellenwert der Modulnote für die Endnote
Da das Modul nur eine Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.	Die Modulnote geht mit 4,17% in die Endnote des M.A. ein.

Studiengang: M.A. in Innenarchitektur**Modul Technologie 3**

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-IA 4.3	2. Semester	5	3	150 h	1 Semester	jedes SS	Deutsch
Lehrveranstaltungen des Moduls - Lichtplanung MA				CP 5	SWS 3	Kontaktzeit 33,75 h	Selbststudium 116,25 h
Teilnahmevoraussetzungen - keine				Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul ist auch in Studiengängen mit ähnlicher Ausrichtung (z. B. Architektur, Bauingenieurwesen ...) vorbehaltlich der entsprechenden Prüfungsordnung einsetzbar.			
Inhaltliche Angaben							
Veranstaltungen / Lehrinhalte Lichtplanung MA - physio-/biologische und psychologische Wirkungen von Licht (Vertiefung) - Integrierte Tages- und Kunstlichtkonzepte - Modell-Untersuchungen im Lichtlabor				Lernziele / Kompetenzen Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die physio-/biologischen und psychologischen Wirkungen von Licht; sie sind in der Lage - auch mithilfe des Lichtlabors-, integrierte Tages- und Kunstlichtkonzepte zu erarbeiten.			
Literatur: Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltung mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							
Lehrformen, Prüfungsformen, Noten							
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform			SWS	Prüfungsform*		
MA-IA 4.3.1	Lichtplanung MA (Vorlesung+Seminar)			3 (1V+2S)	Hausarbeit		
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.							
Benotung des Moduls Da das Modul nur eine Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.				Stellenwert der Modulnote für die Endnote Die Modulnote geht mit 4,17% in die Endnote des M.A. ein.			

Studiengang: M.A. in Innenarchitektur

Modul Theorie 1

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-A+IA 5.1	2. Sem.	5	3	150 h	1 Semester	jedes SS	Deutsch/ Englisch
1 Wahlpflichtfach aus 4 Lehrveranstaltungen: - Architekturtheorie MA - Stadtbautheorie - Positionen der Denkmalpflege - Design-Theorie/Methodologie MA				CP	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
				5	3	33,75 h	116,25 h
				5	3	33,75 h	116,25 h
				5	3	33,75 h	116,25 h
				5	3	33,75 h	116,25 h
Teilnahmevoraussetzungen - keine				Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul ist auch in Studiengängen mit in Teilen ähnlicher Ausrichtung (z. B. Architektur, Städtebau, Landschaftsarchitektur, Design) vorbehaltlich der entsprechenden Prüfungsordnung einsetzbar.			
Inhaltliche Angaben							
Veranstaltungen / Lehrinhalte				Lernziele / Kompetenzen			
<p>Architekturtheorie MA Das Seminar bietet die Gelegenheit, theoretische Zusammenhänge architektonischen Schaffens vertiefend zu reflektieren. Dabei wird nicht der Analyse architektonischer Einzellösung der Vorzug gegeben, sondern konzeptuell-systematischen Überlegungen.</p> <p>Stadtbautheorie Städtebauliche Theorieansätze, ihre Methoden und Konzepte werden in Vorlesungen, Essays und Diskussionsrunden bearbeitet.</p> <p>Die Studierenden üben die Teilnahme am städtebaulichen Diskurs durch Betrachtung von Primärtexten und Schlüsselprojekten.</p> <p>Die Architektur im städtischen Zusammenhang wird kulturgeschichtlich betrachtet und in systematische Denkmodelle eingeordnet.</p> <p>Der Transfer zwischen Theorie und Praxis wird anhand konkreter Beispiele hergestellt.</p> <p>Positionen der Denkmalpflege Den Studierenden werden in Vorlesungen und Seminaren die theoretischen und historischen Herleitungen der Denkmalpflege, gegenwärtige Tendenzen sowie praxisnahe Haltungen der Ausübung der Denkmalpflege vermittelt.</p> <p>Design-Theorie/Methodologie MA Die Veranstaltung stellt ausgewählte, komplexe Methoden und Verfahren der Gestaltfindung dar, die eine besondere Relevanz für den architektonischen Entwurf haben. Dabei wird eine Auswahl möglicher strategischer Design-Ansätze vertieft untersucht und im Hinblick auf die Bedingungen und Möglichkeit ihres Einsatzes diskutiert.</p>				<p>Architekturtheorie MA Die Studierenden werden in die Lage versetzt, architektonische Entwürfe als in allen Teilen nach kohärenten Prinzipien gestaltete Zusammenhänge zu verstehen.</p> <p>Stadtbautheorie Die Studierenden kennen die Schlüsseltexte und Projekte der urbanistischen Ideenentwicklung. Sie verstehen die grundsätzlichen Zusammenhänge städtebaulicher Theorien und sind in der Lage Gemeinsamkeiten, Besonderheiten und Gegensätze der einzelnen Ansätze zu differenzieren. Die Übertragung der eigenen Wahrnehmung in stadttheoretische Zusammenhänge wird beherrscht. Eine Umsetzung in die eigene Entwurfspraxis gelingt durch die kritische Reflexion theoretische Konzepte.</p> <p>Positionen der Denkmalpflege Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der theoretischen und historischen Entstehung der Disziplin, über die Gesetzgebung und Struktur der Denkmalpflege sowie gegenwärtige Tendenzen in der Ausübung des Denkmalschutzes.</p> <p>Design-Theorie/Methodologie MA Die Studierenden besitzen vertiefte theoretische und methodologische Kenntnisse in unterschiedlichen Designdisziplinen.</p>			
Literatur: Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltungen mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							

Lehrformen, Prüfungsformen, Noten			
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform	SWS	Prüfungsform*
MA-A+IA 5.1.1	Architekturtheorie MA (Seminar)	3 (3S)	Hausarbeit
MA-A+IA 5.1.2	Stadtbauthorie (Seminar)	3 (3S)	Hausarbeit
MA-A+IA 5.1.3	Positionen der Denkmalpflege (Seminar)	3 (3S)	Hausarbeit
MA-A+IA 5.1.4	Design-Theorie/Methodologie MA (Seminar)	3 (3S)	Hausarbeit
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.			
Benotung des Moduls Da das Modul nur eine zu besuchende Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.		Stellenwert der Modulnote für die Endnote Die Modulnote geht entsprechend der CP mit 4,17% in die Endnote des M.A. ein.	

Studiengang: M.A. in Innenarchitektur

Modul Theorie 2

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-A+IA 5.2	3. Sem.	5	3	150 h	1 Semester	jedes WS	Deutsch/ Englisch
1 Wahlpflichtfach aus 4 Lehrveranstaltungen:				CP	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
- Kunstgeschichte				5	3	33,75 h	116,25 h
- Baugeschichte				5	3	33,75 h	116,25 h
- Soziologie des Bauens				5	3	33,75 h	116,25 h
- Theorie des Raums				5	3	33,75 h	116,25 h
Teilnahmevoraussetzungen				Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen			
- keine				Das Modul ist auch in Studiengängen mit in Teilen ähnlicher Ausrichtung (z. B. Architektur, Städtebau, Landschaftsarchitektur, Design) vorbehaltlich der entsprechenden Prüfungsordnung einsetzbar.			
Inhaltliche Angaben							
Veranstaltungen / Lehrinhalte				Lernziele / Kompetenzen			
<p>Kunstgeschichte Die Veranstaltung vermittelt vertiefendes Wissen im Fach Kunstgeschichte und bietet unter diesem Aspekt zugleich eine systematische Darstellung geisteswissenschaftlichen Denkens. Durch die Lehrveranstaltung wird die Analyse von Kunstwerken eingeübt und ein eigenständig erarbeiteter Überblick über die künstlerischen Gattungen und ihre Erweiterung bis zur Gegenwart gewonnen.</p> <p>Baugeschichte Die Veranstaltung vertieft architekturgeschichtliche Fragestellungen und enthält die Möglichkeit inhaltlicher Einführung mit Entwurfsthemen.</p> <p>Soziologie des Bauens Die Vorlesungsreihe stellt gesellschaftspolitische Paradigmen und Fragen nach den kulturellen und sozialen Bedingungen der Raumgestaltung in den Vordergrund. Grundsätzliche Fragen der Wirkungsmächtigkeit architekto-nischer Inszenierung werden dabei ebenso behandelt wie allgemeine Aspekte der gesellschaftlichen Deutung von Raumstrukturen als spezifische Merkmale der jeweiligen Zeit.</p> <p>Theorie des Raums Der Begriff Raumtheorie wird diskursiv in den Bereich der Kunst- und Kulturwissenschaften eingeordnet und analysiert. Themenbezogen wird anhand unterschiedlichen Materials (Text, Film, Kunst etc.) das Umgehen, Verstehen und kritische Reflektieren (architektur)theoretischer ‚Texte‘ geübt und geisteswissenschaftliche Strömungen in Bezug auf deren raum-theoretische Relevanz überprüft. Wechselnde zeitgenössische Themen und Fragestellungen werden explizit er- und essayistisch verarbeitet.</p>				<p>Das Modul bietet Vertiefungen theoretischer Reflexion kunst-, architekturhistorischer und soziologischer Art. Es bietet den Studierenden die Möglichkeit ihre theoretische Kompetenz zu erweitern und als Grundlage der Entwurfstätigkeit zu aktivieren.</p> <p>Theorie des Raums Kritisch reflexiver und anwendungsbezogener Umgang mit komplexen theoretischen Texten sowie sprachlich-textliches Transformieren individueller raumtheoretischer Haltungen und Thesen als gezielte Vorübung zur Formulierung einer eigenen Thesis und Haltung.</p>			
<p>Literatur: Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltungen mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.</p>							

Lehrformen, Prüfungsformen, Noten			
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform	SWS	Prüfungsform*
MA-A+IA 5.2.1	Kunstgeschichte (Seminar)	3 (3S)	Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung
MA-A+IA 5.2.2	Baugeschichte (Seminar)	3 (3S)	Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung
MA-A+IA 5.2.3	Soziologie des Bauens (Seminar)	3 (3S)	Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung
MA-A+IA 5.2.4	Theorie des Raums (Seminar)	3 (3S)	Hausarbeit, Referat, mündliche Prüfung
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.			
Benotung des Moduls Da das Modul nur eine zu besuchende Veranstaltung umfasst, ist die Modulnote mit der Prüfungsnote identisch.		Stellenwert der Modulnote für die Endnote Die Modulnote geht entsprechend der CP mit 4,17% in die Endnote des M.A. ein.	

Studiengang: M.A. in Innenarchitektur

Modul Theorie 3

Modul-Kennziffer	Studien-semester	Credits CP	SWS	Workload	Dauer	Angebot	Sprache
MA-A+IA 5.3	4. Sem.	6	4	180 h	1 Semester	jedes SS	Deutsch
2 Wahlpflichtfächer aus 4 Lehrveranstaltungen: - Öffentliches Baurecht - Baumanagement MA - Unternehmensgründung und -führung - Urheber- und Designrechte				CP	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
				3	2	22,5 h	67,5 h
				3	2	22,5 h	67,5 h
				3	2	22,5 h	67,5 h
				3	2	22,5 h	67,5 h
Teilnahmevoraussetzungen - keine				Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul ist je nach gewählter Veranstaltung auch in Studiengängen mit ähnlicher Ausrichtung einsetzbar.			
Inhaltliche Angaben							
Veranstaltungen / Lehrinhalte				Lernziele / Kompetenzen			
<p>Öffentliches Baurecht Den Studierenden werden vertiefend die erforderlichen Kenntnisse derjenigen öffentlich-rechtlichen formellen und materiellen Vorschriften vermittelt, die den Rahmen für die gestalterische Einpassung des Baukörpers auf einem Grundstück und in die Umgebung bilden. Schwerpunkte sind das Bauplanungsrecht (B-Plan, Innenbereich, Außenbereich, Festsetzungen gem. BauNVO) und Bauordnungsrecht (Genehmigungsverfahren, Genehmigungsentscheidungen, Abstandsflächen, Stellplätze), aber auch Fragen des Bestandsschutzes.</p> <p>Baumanagement Aufbauend auf den Grundlagen des Moduls BA 5.3.2 werden Themen vertieft und weitere spezielle Themen erläutert, u.a.: Immobilienfinanzierung, Wertermittlung, Facility Management, Asset Management, Bauleitung, Brandschutz, Altlasten, Denkmalschutz, Fassadenplanung, Bürogründung, Bürostrukturen</p> <p>Unternehmensgründung und -führung - Unternehmensgründung: Standesrechtliche Voraussetzungen, Sonstige Rechtsgrundlagen für freie Berufe, Steuerliche Aspekte, Versicherungen, Wirtschaftliche Voraussetzungen für die Gründung eines Büros, Partner/Mitarbeiter, räumliche Ausstattung, notwendige Kapitalausstattung, Referenzen, Betriebswirtschaftliche Grundlagen - Unternehmensführung: Akquisition, Kundenbetreuung, Kenntnisse vertraglicher Leistungen und des Vertragsrechts, Kenntnisse im Steuerrecht, Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, betriebswirtschaftliche und kaufmännische Kenntnisse, Controlling, Personalführung, Organisieren des Betriebes, Marketing</p> <p>Urheber- und Designrechte Die Studierenden erhalten einen Überblick über die wesentlichen rechtlichen Vorschriften, die das Wettbewerbsrecht sowie den gewerblichen Rechtsschutz betreffen: Urheberrecht, Designrecht, sonstige Schutzrechte, Gebrauchsmusterrecht, Patentrecht, Markenrecht, Namensrecht</p>				<p>Öffentliches Baurecht Die Studierenden erhalten einen Überblick über die öffentlich-rechtlichen Voraussetzungen des Bauens.</p> <p>Baumanagement Die Studierenden sollen aufbauend auf den Grundlagen des BA-Moduls spezielle und vertiefende Themen des Baumanagements kennenlernen und teilweise auch in Bezug zu ihren Entwurfsarbeiten setzen.</p> <p>Unternehmensgründung und -führung Die Studenten haben ein grundsätzliches Verständnis für unterschiedliche Aspekte von Unternehmensgründung und Unternehmensführung</p> <p>Urheber- und Designrechte Die Studenten haben ein grundsätzliches Verständnis für unterschiedliche Aspekte von Urheber- und Designrechten</p>			
Literatur: Die Hinweise auf Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn der Veranstaltungen mittels Literaturliste und/oder Semesterapparat bekannt gegeben.							

Lehrformen, Prüfungsformen, Noten			
Veranst.-Nr.	Veranstaltung / Lehrform	SWS	Prüfungsform*
MA-A+IA 5.3.1	Öffentliches Baurecht (Vorlesung)	2 (2V)	Mündliche Prüfung
MA-A+IA 5.3.2	Baumanagement MA (Vorlesung)	2 (2V)	Hausarbeit
MA-A+IA 5.3.3	Unternehmensgründung und -führung (Vorlesung)	2 (2V)	Mündliche Prüfung oder Klausur
MA-A+IA 5.3.4	Urheber- und Designrechte (Vorlesung)	2 (2V)	Mündliche Prüfung oder Klausur
* Die Credits und SWS für Prüfungen sind in den Lehrveranstaltungen berücksichtigt. Die Credits für die Lehrveranstaltungen werden erst nach dem erfolgreichen Bestehen der Prüfung vergeben.			
Benotung des Moduls Die Modulnote setzt sich entsprechend der CP zusammen aus: 50% der Note aus Wahlpflichtfach 1 50% der Note aus Wahlpflichtfach 2		Stellenwert der Modulnote für die Endnote Die Modulnote geht entsprechend der CP mit 5% in die Endnote des M.A. ein.	